
MS Winklern startet mit voller Energie in das Projekt KIDS 4 FUTURE

Kick-off am 29. Mai 2026

Mit großer Neugier, viel Begeisterung und jeder Menge Tatendrang startete die Klasse **1B der Mittelschule Winklern** am 29. Mai 2026 in das kärntenweite Nachhaltigkeitsprojekt **KIDS 4 FUTURE**.

Mit dem Kids 4 Future Projektteam **My Academy Greifenburg**, vertreten durch Andreas Otmischi, der **KEM Klima- und Energiemodellregion Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal**, vertreten durch Sabine Seidler und dem **Abfallwirtschaftsverband Westkärnten**, vertreten durch **Eva Huber**, fiel der offizielle Startschuss für ein spannendes Projekt rund um die Themen Kreislaufwirtschaft, Biodiversität, Abfallvermeidung, Recycling und Nachhaltigkeit.

Schon zu Beginn wurde deutlich: Die Schülerinnen und Schüler bringen bereits erstaunlich viel Vorwissen mit. Mit großer Selbstverständlichkeit erklärten sie, was Recycling bedeutet und welche Materialien recycelt werden können – von Papier über Glas bis hin zu Plastik und Metall. Besonders interessiert waren die Kinder an den vielen Fragen rund um den Weg unseres Abfalls:

- Wo wird Plastik gesammelt?
- Was passiert mit dem Gelben Sack?
- Wohin wird der Kunststoffabfall transportiert?
- Wie funktioniert Recycling eigentlich genau?

Gemeinsam wurde erarbeitet, dass Recyclingunternehmen die gesammelten Kunststoffabfälle zunächst sortieren und anschließend mit großen Schreddermaschinen zerkleinern. Sofort wollten die Schülerinnen und Schüler wissen, wie groß solche Maschinen eigentlich sind und wie der weitere Weg des Kunststoffs aussieht.

Die Antwort faszinierte die gesamte Klasse: Aus den kleinen Plastikflocken entstehen wieder neue Gegenstände. Doch wie funktioniert das?

Hier kam das Herzstück des Projekts ins Spiel: die mobilen Schredder- und Spritzgussmaschinen von KIDS 4 FUTURE. Die Kinder erfuhren, dass diese

Maschinen direkt in die Schule gebracht werden und sie damit den gesamten Recyclingprozess selbst erleben können – vom Kunststoffabfall bis zum neuen Produkt.

Die Begeisterung war sofort spürbar.

Als die Schülerinnen und Schüler hörten, dass sie künftig selbst Kunststoff schreddern und mit einer Spritzgussmaschine neue Produkte herstellen können, wollten sie am liebsten sofort loslegen. Besonders spannend fanden sie, dass sie dafür selbst geeignete Kunststoffe sammeln werden – **PE (Polyethylen)** und **PP (Polypropylen)**.



Mit großem Interesse lernten die Kinder die verschiedenen Recyclingzeichen kennen. Das neue Wissen wurde gleich praktisch angewendet: Gemeinsam wurden Alltagsgegenstände untersucht, Kunststoffarten bestimmt und erste Ideen für die Sammlung entwickelt.

Aus der anfänglichen Neugier wurde innerhalb kürzester Zeit echter Gestaltungswille.

Die beiden Klassensprecherinnen bzw. Klassensprecher übernahmen stellvertretend für die gesamte Klasse feierlich zwei gelbe Mülltonnen. Diese bilden ab sofort die Grundlage für die Kunststoffsammlung an der MS Winklern.



Übergabe der beiden Müllbehälter an die Klassensprecher

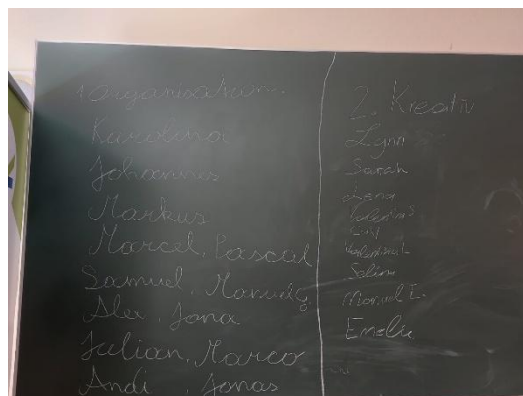
Um das Projekt erfolgreich umzusetzen, organisierte sich die Klasse eigenständig in zwei Arbeitsgruppen:

Die Organisationsgruppe

kümmert sich um die Planung der Sammlung, den geeigneten Aufstellungsort der Mülltonnen sowie die Koordination der Sammelaktionen. Ebenso ist es Aufgabe die Schulgemeinschaft über das Kids 4 Future Projekt zu informieren.

Die Kreativgruppe

entwickelt Plakate, Informationsmaterialien und Ideen, um die Organisationsgruppe bei der Info-Kampagne zu unterstützen.



Kids 4 Future Klasse 1b und die Gruppeneinteilung in Kreativ- und Organisationsgruppe

Mit beeindruckendem Engagement wurden bereits erste Ideen gesammelt und Aufgaben verteilt. Die Schülerinnen und Schüler möchten nicht nur selbst aktiv

werden, sondern auch ihre Mitschülerinnen und Mitschüler motivieren, Teil dieses Nachhaltigkeitsprojekts zu werden.

Der heutige Workshop markierte den offiziellen Startschuss für eine spannende Reise in die Welt der Kreislaufwirtschaft. Noch vor den Sommerferien wird es ein weiteres Treffen geben, bei dem die Klasse ihre bisherigen Ergebnisse präsentiert und zeigt, wie erfolgreich die Sammlung bereits angelaufen ist.

Der große Produktionsworkshop findet im Herbst statt. Bis dahin heißt es: fleißig sammeln, Kunststoffarten erkennen, Wissen weitergeben und gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Eines wurde beim Kick-off deutlich sichtbar: Die Schülerinnen und Schüler der 1B sind bereit, Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen. Mit Begeisterung, Kreativität und Teamgeist wollen sie zeigen, dass Nachhaltigkeit nicht nur ein Schlagwort ist, sondern etwas, das man gemeinsam leben und gestalten kann.

Es freuen sich alle auf die nächsten Schritte von KIDS 4 FUTURE an der MS Winklern und sind gespannt, welche neuen Produkte im Herbst aus dem gesammelten Kunststoff entstehen werden.

Winklern, 29.05.2026



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

